SCHULEWIRTSCHAFT
Wiesbaden-Rheingau-Taunus

Pressemitteilung

Ansprechpartner:

Roland Boros
Pressesprecher

Telefon: 0611 710640
Mobil: 0162 2710646
Mail: boros@hessenchemie.de

Wettbewerb „Bester Praktikumsbericht 2024/2025“

Ausgezeichnete Praktikumsberichte: Regionale Talente zeigen Engagement und Kreativität bei der Berufsorientierung

Wiesbaden, 25. Juni 2025. **Bühne frei für spannende Perspektiven auf die Arbeitswelt: Der Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Wiesbaden-Rheingau-Taunus hat heute 16 Schülerinnen und Schüler für ihre herausragenden Praktikumsberichte ausgezeichnet. Vor rund 100 Gästen im Murnau Filmtheater wurden die besten Einsendungen prämiert – mit Urkunden, Preisen und viel Applaus. Die Erstplatzierten haben sich für den hessischen Landesentscheid in Frankfurt qualifiziert.**

Mehr als eine Pflichtaufgabe

Die Vielfalt der Praktika spiegelt die breite Palette der beruflichen Möglichkeiten wider: vom Veranstaltungsmanagement bei der Wiesbaden Congress & Marketing GmbH über die Berufsfeuerwehr Wiesbaden bis hin zum Friseursalon Giuseppe Vitaliti in Idstein – die Jugendlichen nutzten ihre Praktika, um erste Einblicke in die Berufswelt zu gewinnen.

„Ein Praktikumsbericht ist mehr als nur das Erfüllen einer Schulpflicht“, betont Jürgen Funk, Geschäftsführer von SCHULEWIRTSCHAFT Wiesbaden-Rheingau-Taunus. „Die bewusste Auseinandersetzung mit den eigenen Erfahrungen bietet Jugendlichen die Chance, eine zentrale Frage für ihre berufliche Zukunft zu beantworten: Passt dieser Beruf zu mir?“

Insgesamt gingen 45 Berichte aus 13 Schulen der Region ein – von der Förderschule bis zum Gymnasium. Eine fachkundige Jury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern von Schule, Wirtschaft

Geschäftsstelle:

SCHULEWIRTSCHAFT
Wiesbaden-Rheingau-Taunus
Murnaustraße 12
65189 Wiesbaden

Mail:
schulewirtschaft@hessenchemie.de
Homepage:
www.schule-wirtschaft-wiesbaden.de

und dem Staatlichen Schulamt, bewertete die Einreichungen nach den vier Kriterien: formale Struktur, inhaltliche Tiefe, gestalterische Qualität und Gesamteindruck**.**

Die Veranstaltung moderierte Roland Boros**,** Pressesprecher des Arbeitgeberverbands HessenChemie. Er rollte den Preisträgerinnen und Preisträgern sprichwörtlich den roten Teppich aus. Im Anschluss gab es einen aktuellen Kinofilm für alle zu sehen. Die Preise wurden vom Arbeitgeberverband HessenChemie gestiftet. Die Erstplatzierten der Regionalrunde ziehen nun in den hessischen Landesentscheid ein. Das Finale findet am 23. September im Haus der Wirtschaft in Frankfurt statt.

Weiteres Angebot zur Berufsorientierung

Für alle, die noch mehr Praktikumsluft schnuppern möchten, stellte Jürgen Funk im Rahmen der Preisverleihung auch das Berufsorientierungsangebot „Praktikumswoche“ (www.praktikumswoche.de/regionen/hessen) vor. Die Idee: Schülerinnen und Schüler absolvieren eintägige Schnupperpraktika bei unterschiedlichen Unternehmen. „Dieses Angebot bietet ganz unkompliziert eine Tür zu Berufen, die sie vielleicht gar nicht auf dem Schirm hatten“, so Funk. Und denjenigen, die ganz konkret eine Ausbildung in der Chemie- und Pharmabranche anstreben, empfahl er das Portal „Elementare Vielfalt“ (www.elementare-vielfalt.de/).

Die Preisträgerinnen und Preisträger

Förderschule

1. Platz	Aaron Gimeno Romero	Feldbergschule
2. Platz	Julia Bering	Feldbergschule

Hauptschule

1. Platz	Hasan Direnc	Erich Kästner-Schule
2. Platz	Valentina Gras	Theißtalschule
3. Platz	Marco Kasper	Erich Kästner-Schule

Realschule

1. Platz	Selma Ouhmid	Werner-von-Siemens Schule
2. Platz	Milena Trusova	Gutenbergschule Eltville
3. Platz	Sofia Veselovska	Gutenbergschule Eltville
3. Platz	Muris Mulic	Werner-von-Siemens Schule

Integrierte Gesamtschule

1. Platz	Lara Sahner	IGS Wallrabenstein
2. Platz	Mariangela Faldelli	IGS Alexej von Jawlensky
3. Platz	Lasse Kohnke	IGS Wallrabenstein
3. Platz	Leon Maier	IGS Kastellstraße

Gymnasium Sek. I

3. Platz	Jonas v. Buddenbrock-Hettersdorf	Theißtalschule

Gymnasium Sek. II

2. Platz	Marina Stojčević	St. Ursula Schule
3. Platz	Emilia Zoe von Rauner	St. Ursula Schule

Über SCHULEWIRTSCHAFT

Der Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Wiesbaden-Rheingau-Taunus ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Lehrkräften und Vertretern der Wirtschaft. Er koordiniert die Vernetzung zwischen Unternehmen und Schulen und richtet jährlich den Wettbewerb „Bester Praktikumsbericht“ aus, der sich an alle weiterführenden Schulen der Region richtet. Als regionale Geschäftsstelle der Vereinigung hessischer Unternehmerverbände (VhU) für die Region Wiesbaden-Rheingau-Taunus übernimmt der Arbeitgeberverband HessenChemie die Betreuung des Arbeitskreises und seiner Projekte auf regionaler Ebene.

529 Worte, 4.347 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Weitere Informationen

Das Bildmaterial der Preisverleihung finden Sie im Newsroom von www.hessenchemie.de.